

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 1

Artikel: Petroleummotor der Locomotiv-Fabrik Winterthur

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-626985>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patentangelegenheiten & Neuerungen

Petroleummotor der Locomotiv-Fabrik Winterthur.

Von ca 5 Jahren begann eine neue Kraftmaschine die Aufmerksamkeit der Gasarabatarbanken und Industriellen auf sich zu ziehen, um sich bald bei denselben einander einzubringen. Es ist dies der Petroleummotor, der in der Schweiz, Deutschland, Russland etc. schon in tausenden von Exemplaren in allen möglichen Gasarabatar Anordnungen gefunden ist. Neben dem gleichen Namen sind auch allerdings schon schon Motoren erdacht, die mit Naphta, Neolin, Gasolin und Benzin betrieben werden; denselben vornehmlich jedoch in Folge des etwas hohen u. feuergefährlichen Betriebs sich nicht so allgemein Eingang zu verschaffen, wie jetzt die mit gewöhnlichem Kerosin betriebenen eigentlichen Petroleummotoren.

In der Schweiz sind diese Maschinen nicht nur sehr rasch eingeführt, sondern es haben sich auch mehrere Firmen mit Erfolg auf die Fabrication derselben geworfen. Neben diesen Firmen ist namentlich die Schweizerische Locomotiv- & Maschinenfabrik in Winterthur zu nennen, welche wegen der Vorzüglichkeit der aus derselben hervorgehenden Maschinen, als wegen der Größe und Vollständigkeit ihrer Einrichtungen.

Diese Fabrik hat bereits über 330 Petroleummotoren von 1-25 HP geliefert. Mehrere ihrer Einrichtungen sind Patente erhalten worden in Russland & Frankreich Kerosinmotoren fabricirt. Mehrere Ausstellungen an Ausstellungen, so namentlich der fünfte Paris in Chicago und ein Hauptglied an der Kantonalen Gasarabatar Ausstellung in Zürich legen Zeugnis ab, daß die Schweiz. Locomotiv- & Maschinenfabrik mit Erfolg von den besten Motoren betreibt.

(Erdölmaschine folgt)
mit Zeichnung.